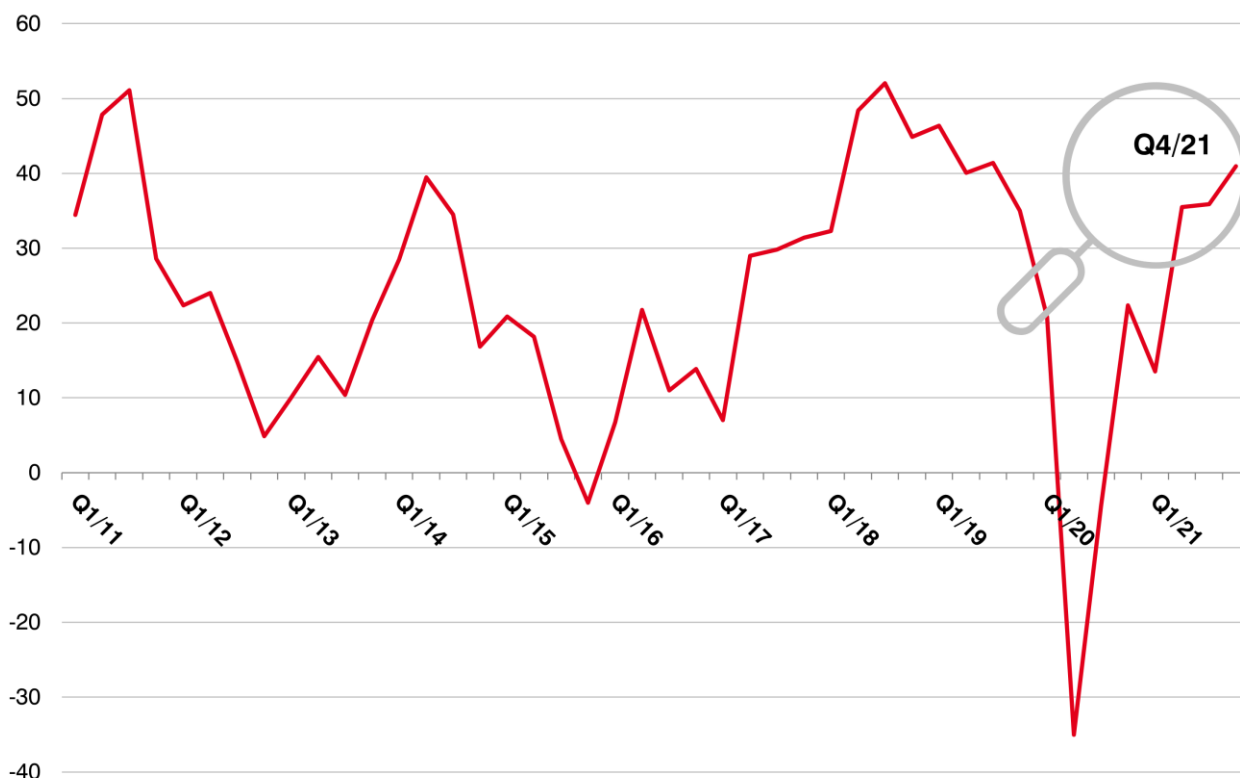




Auf konstant gutem Niveau: Die Bahnbranche befindet sich weiter im Aufwärtstrend

Globale Beschaffungsprobleme und der anhaltende Krisenmodus in der Pandemie belasten die Unternehmen der Bahnbranche unverändert. Laut Auskunft der befragten Top-Manager hat dies aber weniger Einfluss auf das Geschäftsklima als noch im Vorquartal: Der aktuelle SCI RAIL BUSINESS INDEX – eine regelmäßige Befragung der Top-Manager der weltweiten Bahnbranche durch das Beratungsunternehmen SCI Verkehr – zieht deutlich an und führt den Aufwärtstrend der letzten Monate fort. Was nehmen die Unternehmer mit aus diesem anspruchsvollen Jahr und welche strategischen Ziele leiten sie daraus ab für 2022? Digitalisierung, Standortoptimierung und Neuaufstellung der Lieferketten sind die zentralen Punkte auf der Agenda. Flexibilität, Resilienz und Anpassung an sich ständig verändernde Märkte und deren Anforderungen sind somit die zentralen Herausforderungen, denen sich die Branche im kommenden Jahr stellen muss.

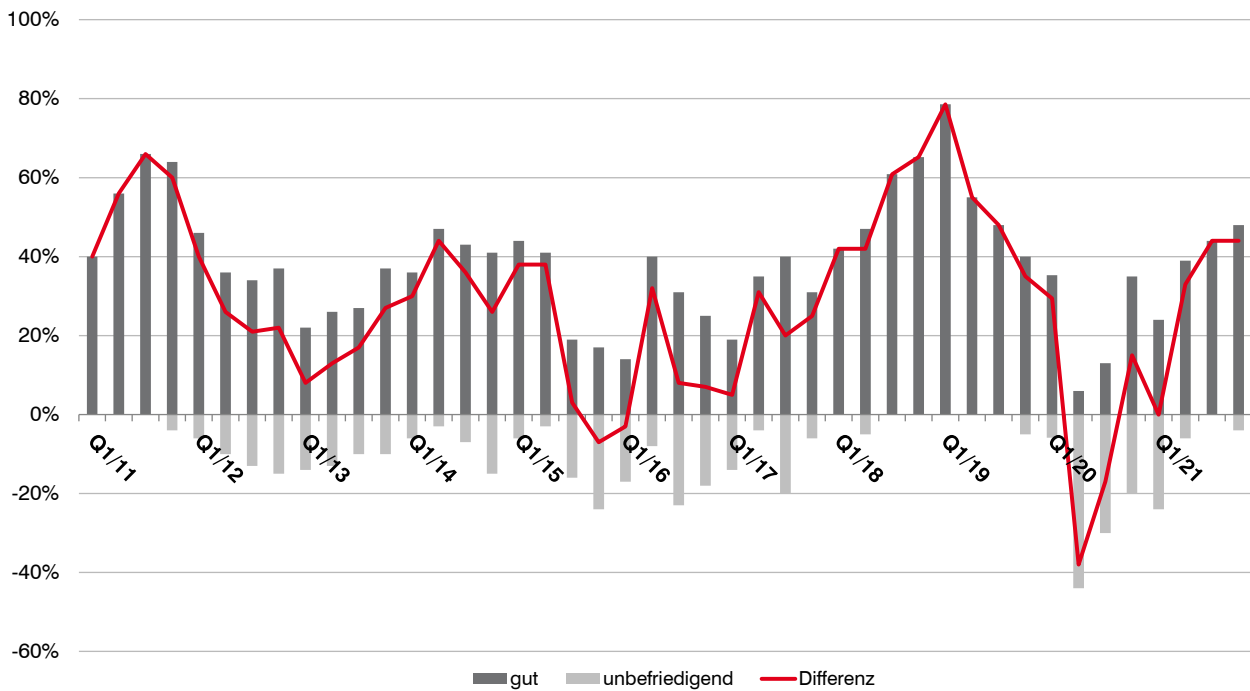
SCI Rail Business Index



Quelle: SCI Verkehr GmbH



Entwicklung der aktuellen Geschäftslage



Quelle: SCI Verkehr GmbH

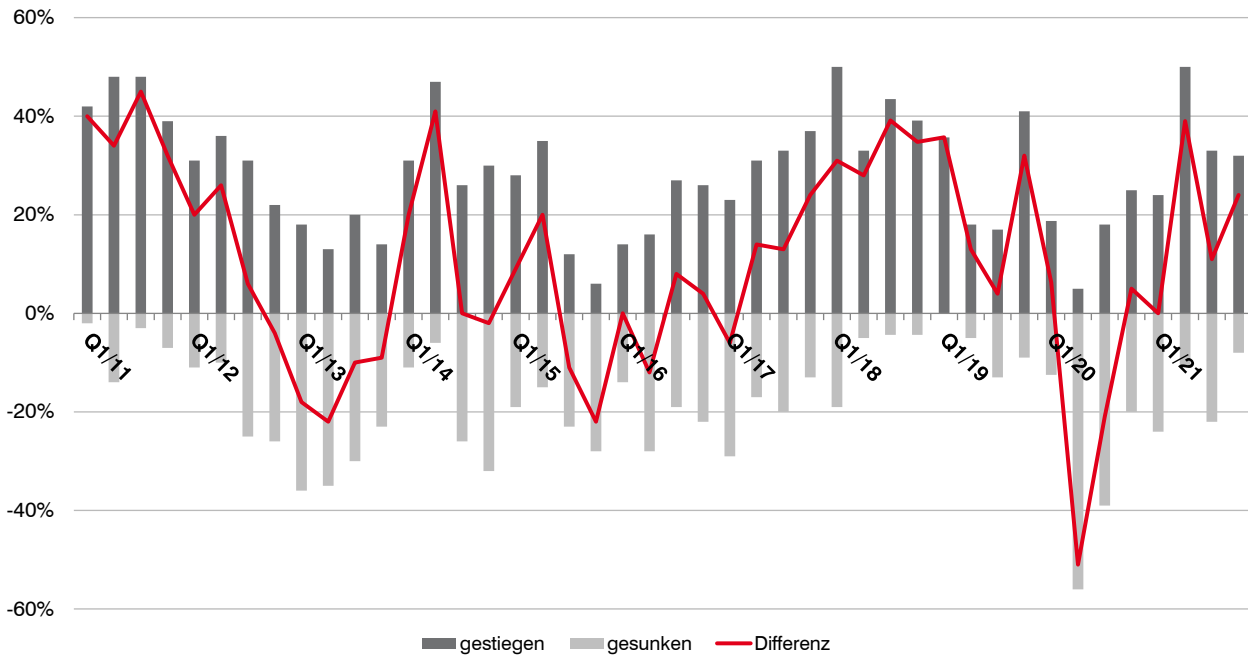
Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 2: Geschäftslage

Seit Anfang des Jahres 2021 entwickelt sich die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage insgesamt positiv. Laut aktueller Erhebung schätzen die befragten Manager die Lage auch weiterhin positiv ein: 96% bewerten die Geschäftslage gut beziehungsweise saisonüblich. Nur 4% schätzen die Lage unbefriedigend ein. Der Auftragsbestand wird mehrheitlich als ausreichend beschrieben. Etwa jeder Vierte berichtet von verhältnismäßig großen Auftragsbeständen. Damit kann der Höchstwert aus dem dritten Quartal zwar nicht mehr erreicht werden, liegt aber insgesamt noch immer über dem Jahresdurchschnitt.



Nachfrage nach Produkten und Leistungen



Quelle: SCI Verkehr GmbH

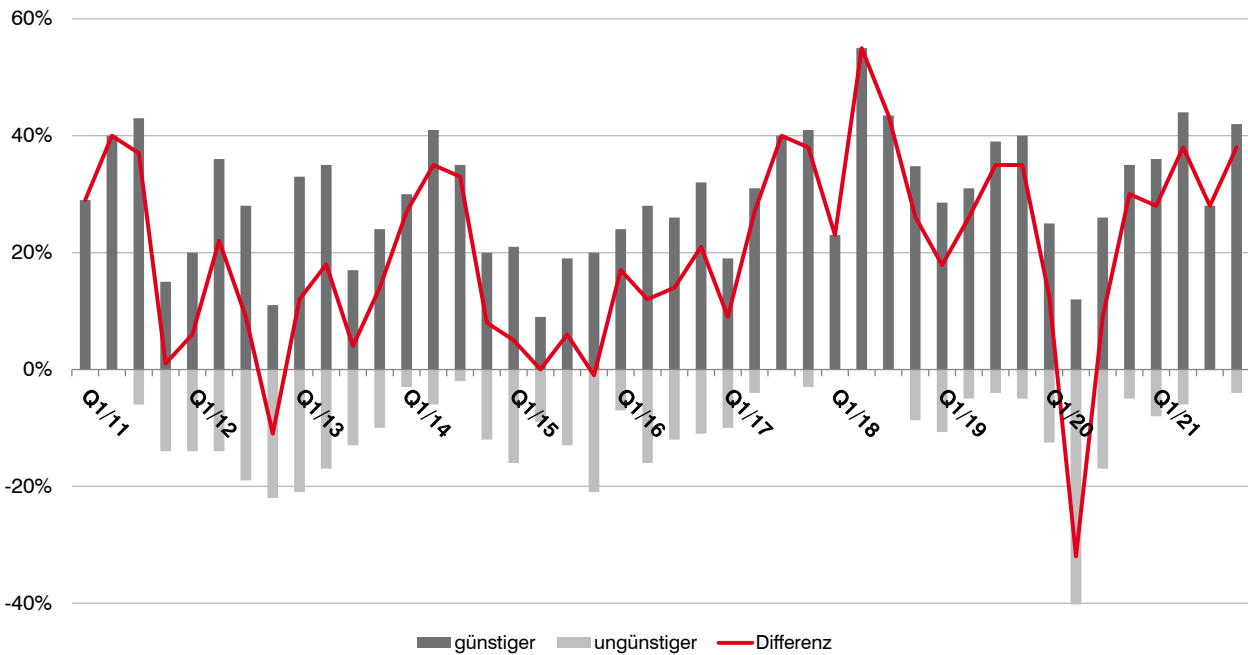
Seit Q3 2020 ist der Bezugszeitraum für diese Frage das letzte Quartal (vorher: die letzten 6 Monate)

Abbildung 3: Nachfrage

Die Bewertung der Nachfrage nach Produkten und Leistungen als wichtiger Indikator der Branchenentwicklung verzeichnet im vierten Quartal 2021 einen deutlichen Zuwachs: 60% der Befragten gaben eine unveränderte Nachfrage nach Produkten und Leistungen an. Gleichzeitig berichtet mehr als ein Drittel der Manager von einer gestiegenen Nachfrage in den vergangenen drei Monaten. Damit gibt ein signifikant großer Anteil von 92% der Teilnehmer eine mindestens gleichbleibende oder wachsende Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen an. Nur noch 8 % berichten von sinkender Nachfrage.



Erwartete Geschäftsentwicklung im nächsten Quartal



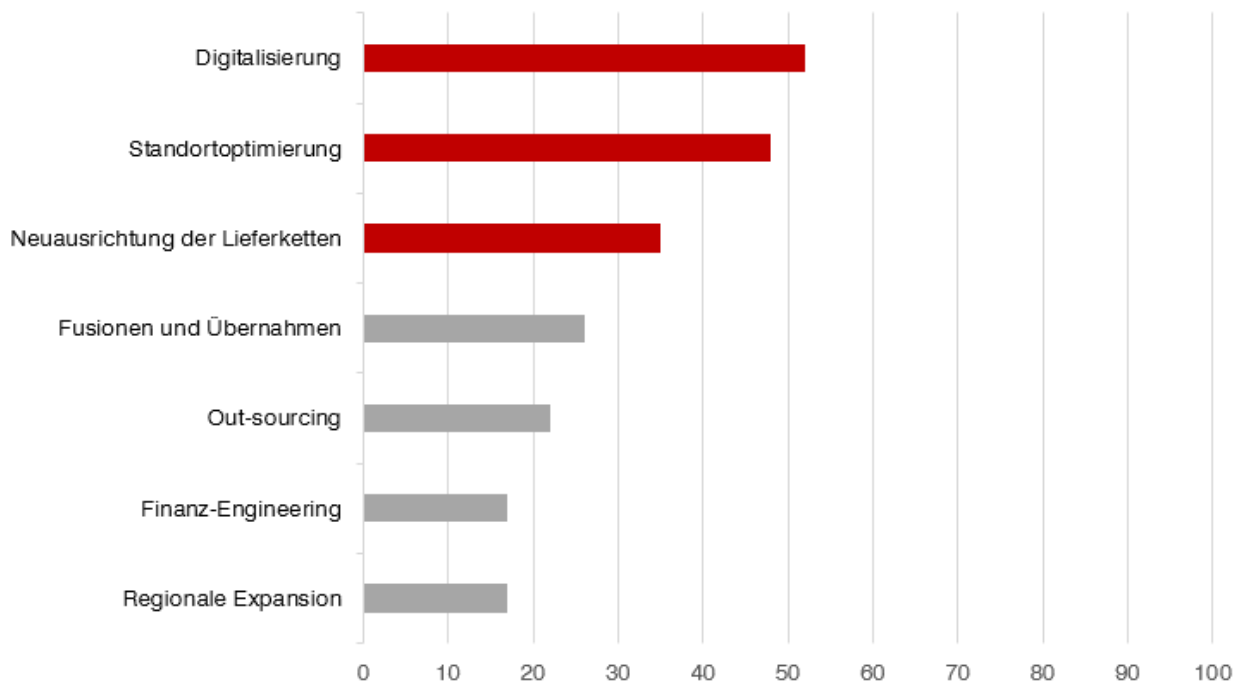
Quelle: SCI Verkehr GmbH
 Seit Q3 2020 ist der Erwartungszeitraum für diese Frage das nächste Quartal (vorher: die nächsten 6 Monate); Bis Quartal 4/2009 Umfrage nur bei Unternehmen mit Hauptsitz in Deutschland durchgeführt.

Abbildung 4: Geschäftsentwicklung

Was erwarten die Manager der Bahnwirtschaft vom kommenden Quartal? Laut Auskunft der Befragten weicht die Skepsis der Branche, die noch im Vorquartal deutlich zu sehen war, einer positiven Erwartung. Rund jeder vierte befragte Manager geht von einer günstigeren (Vgl. 3. Quartal: 28%), 4% von einer ungünstigeren Geschäftsentwicklung aus. Mehrheitlich erwarten die Befragten jedoch eine gleichbleibende Situation.



Strategische Ziele für 2022



Quelle: SCI Verkehr GmbH

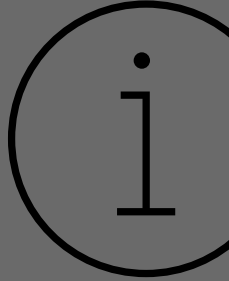
Abbildung 5: Strategische Ziele 2022

Zum Ende des Jahres hat SCI Verkehr die Top-Manager der weltweiten Bahnbranche zu deren strategischen Zielen für 2022 befragt. Ebenso wie im Vorjahr setzen die Experten das Thema Digitalisierung ganz oben auf die Agenda. Mit Einflussnahmen sowohl in die internen Unternehmensprozesse als auch verstärkt in die Produktentwicklung hat die Digitalisierung ein breites Bedeutungsspektrum laut Einschätzung der Manager. Die erneute Benennung als führendes Strategieziel zeigt zusätzliche den anhaltenden Umstrukturierungsprozess der Branche und ebenso deren massiven Nachholbedarf. In Zeiten großer Umbrüche und Unsicherheiten wollen die befragten Experten ihre Unternehmensstandorte überprüfen und streben deren Optimierung an. Die geopolitische Gesamtsituation wird in der Betrachtung zusehend wichtiger ebenso die Resilienz der Standorte gegenüber Krisenfällen. Wie empfindlich die Lieferketten auf Störungen reagieren, zeigt sich der Branche seit Monaten. Deren Neuausrichtung hat sich daher mehr als jeder dritte Top-Manager zum Ziel für 2022 gesetzt.



SCI GLOBAL RAIL INDEX

Der SCI GLOBAL RAIL INDEX basiert auf ca. 100 Meldungen von repräsentativen Unternehmen aus der weltweiten Bahnbranche. Die Unternehmen werden regelmäßig gebeten, ihre gegenwärtige Geschäftslage zu beurteilen und ihre Erwartungen für die kommenden sechs Monate mitzuteilen. Sie können ihre Lage mit "gut", "befriedigend" oder "schlecht" und ihre Geschäftserwartungen für die kommenden sechs Monaten als "günstiger", "gleichbleibend" oder "ungünstiger" kennzeichnen. Der Saldowert der gegenwärtigen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "gut" und "schlecht", der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten "günstiger" und "ungünstiger". Das Geschäftsklima ist ein transformierter Mittelwert aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen.



Kata Borbély
SCI Verkehr GmbH
Schanzenstraße 117
20357 Hamburg
Tel.: +49 (40) 50 71 97 18
E-Mail k.borbely@sci.de